Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2358

# Mündlicher Bericht

des Ausschusses für den Lastenausgleich
(20. Ausschuß)
über den Antrag der Fraktion der CDU/CSU
- Drucksache 2082 -

betr. **Verwendung der für den Wohnungsbau bestimmten Lastenausgleichsmittel**

Berichterstatter:
**Abgeordneter Zühlke**

## Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, bis spätestens zum 31. Oktober 1957 zu berichten,

1. wieviel Bescheiden nach § 347 LAG insgesamt durch Erstzuteilung von Wohnraum an Geschädigte entsprochen worden ist;

2. welche Möglichkeiten zur weiteren Einschränkung der globalen Vergabe von Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau sich durch die von der Bundesregierung eingeleitete Prüfung zugunsten einer verstärkten Berücksichtigung individueller Antragsteller ergeben haben;

3. welche Fortschritte und welche Ergebnisse die Ablösung der global vergebenen Aufbaudarlehen durch Einzeldarlehen erbracht hat;

4. zu welchen Maßnahmen die Nachprüfung etwaiger mißbräuchlicher Einsetzung von Aufbaudarlehen zur Einsparung nachrangiger Finanzierungsmittel beim öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau geführt hat;

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 3551

5. welche Maßnahmen zur stärkeren Berücksichtigung von Geschädigten als Bauherren auf Grund der für den Wohnungsbau bestimmten Lastenausgleichsmittel getroffen worden sind, insbesondere was unternommen ist, um mit Hilfe dieser Lastenausgleichsmittel die Eigentumswiederherstellung zugunsten der Geschädigten zu fördern und eine verstärkte Eigentumsbildung durch Geschädigte in breiter Streuung zu ermöglichen.

Bonn, den 9. April 1956

**Der Ausschuß für den Lastenausgleich**

| | |
|---|---|
| **Kunze (Bethel)** | **Zühlke** |
| Vorsitzender | Berichterstatter |